

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1929-1930

16.4.1930



Veit Groh & Sohn

moderne
Herren-Schneiderei
Kaiserstraße 193/95



Fr. Ratzel

Gips- und Stukkaturgeschäft

Karlsruhe

Kaiserstraße 68 Telefon 3220

Alle Arten Terrazzo-Spezialgeschäft

Emil Willer

Optische Anstalt
Kaiser-, Ecke Lammstraße
Tel. 3550 Geogr. 1886

Operngläser, Feldstecher
Barometer, Augengläser
Mechanische Spielwaren

BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE
Amtlicher Theaterzettel Nachdruck verboten

Mittwoch, den 16. und Donnerstag, den 24. April 1930
Volksbühne: 3. Aprilvorstellung 4. Aprilvorstellung

Die Affäre Dreyfus

Schauspiel in sechs Bildern von Hans J. Rehfisch und Wilhelm Herzog
In Szene gesetzt von Dr. Hans Waag

General Billot, Kriegsminister	Paul Müller	Georges Clemenceau	Paul Gemmecke
Godefroy Cavaignac, Nachfolger Billots	Fritz Herz	Anatole France	Otto Kienscherf
General de Boisdeffre, Chef des Generalstabs im Kriegsministerium	Friedrich Prüter	Der Vorsitzende im Zola-Prozeß	Fritz Herz
General de Pellieux	Ulrich v. d. Trenck	Der Staatsanwalt im Zola-Prozeß	Hugo Höcker
Oberstleutnant du Paty de Clam	Gerhard Jus	Rechtsanwalt Labori, Verteidiger Zolas	Alfons Kloehle
Oberstleutnant Piquart	Paul Hier	Christian, Esterhazys Neffe	Heinrich Kuhne
Oberst Henry	Hermann Brand	Marguerite Pays, Esterhazys Freundin	Liselotte Schreiner
Major Lauth	Walther Landgrebe	Duval, Geheimagent	Paul Müller
Major Graf Walsin-Esterhazy	Stefan Dahlen	Leontine, seine Braut	Lilli Jank
Der Herzog von Orleans	Josef Grötzing	Casella, italienischer Journalist	Viktor Hospach
Lucie Dreyfus	Melanie Ermarth	Frau Rolland	Marie Genter
Mathieu Dreyfus	Friedrich Prüter	Ein Journalist	Hugo Rivinius
Blanche Monnier	Elisabeth Bertram	Ein Arbeiter	Hermann Lindemann
Auguste Scheurer-Kestner, Vizepräsident des Senats	Otto Kienscherf	Offiziere	Fritz Luther
Emile Zola	Paul Rudolf Schulze	Ein Gerichtsdienstler	Hans-Herbert Kienscherf
Jean Jaurès	Wilhelm Graf	Technische Einrichtung: Rudolf Walut	Otto Seibert
			Werner Fred Grimm
			Hermann Lindemann

Abendkasse 19 Uhr

Anfang 19 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 22 $\frac{1}{2}$ Uhr

Pause nach dem dritten Bild

Preise A (0,70–5,00 Mk.)

Der IV. Rang ist für den allgemeinen Verkauf freigehalten.

Inhaltsangabe umseitig!

**Moninger
Bier**

**Eine Erfrischung
nach der
Vorstellung**

**Städt.
Sparkasse
Karlsruhe**

Sparverkehr Giroverkehr

Damenhüte
*Geschwister
Gutmann*

Leipheimer & Mende
STOFFE

Sie kaufen

alle Uhren, Goldwaren, Silberwaren,
Korsetts, Taschen, Taschengüter besonders
präzise und werden jedesmännlich
und sachgemäß bedient ist!

Uhrmacher Hiller

Juweller

Waldstr. 24 Telefon 3709

Geeignete Reparaturarbeiten für
Uhren u. Schmuck - Reparaturen!

**Badeeinrichtungen
und Toiletten**

Spezial für geschützte, Toiletten-
einrichtungen in jeder Ausführung
von Kuppelgebäuden f. Gasthöfe
Einkaufsstellen und Veranda

Jos. Enderle

Stadthaus 16/18 Geogr. 1887
Bülgelstraße 7 Ecke Ketschengasse

INHALT:

Die Affäre Dreyfus

Trotz sehr lückenvoller Beweise war der Hauptmann der Artillerie Alfred Dreyfus von einem französischen Kriegsgericht wegen Hochverrats zu lebenslänglicher Deportation verurteilt worden. Das Hauptbeweisstück war der sogenannte Verräterbrief, dessen Verfasser Dreyfus gewesen sein soll. Der Zweifel an der Rechtskraft dieses Urteils und starke Verdachtsmomente gegen den Major Esterhazy führten zu dem zweiten Hochverratsprozeß, in welchem Esterhazy aber auf höheren Befehl freigesprochen wurde, da im Laufe der Verhandlungen ein neues Beweisstück für die Schuld Dreyfus' dem Kriegsministerium „sehr gelegen“ in die Hände kam, das naturgemäß für Esterhazy entlastend wirkte.

Die augenscheinlich starken Unkorrektheiten in der Führung der beiden Kriegsgerichtsprozesse hatten das Interesse der Oeffentlichkeit wachgerufen, das noch gesteigert wurde durch die Unternehmungen der Verwandten des Hauptmanns Dreyfus, die eine Revision seines Prozesses anstrebten. Alle Anstrengungen in dieser Sache wurden aber vom Kriegsministerium unterdrückt, das seine Ehre darein setzte, die Rechtskraft der Urteile zu erhalten; selbst eine Interpellation im Parlament hatte nicht den gewünschten Erfolg.

Da nahm sich der Schriftsteller Emile Zola des Falles an und beschuldigte in einem Zeitungsartikel die Kriegsgerichte einer bewußten Rechtsbeugung, um so — in einem Prozeß, der notwendigerweise folgen mußte — vor einem bürgerlichen Gericht den wahren Sachverhalt zu zeigen und der Wahrheit zum Siege zu verhelfen. Dieser Prozeß ließ die wahren Zusammenhänge sehr deutlich „ahnen“, aber der mit der Militärjustiz eng verbündeten Prozeßleitung gelang es auch diesmal wieder, einen „Skandal“ zu vermeiden. Zola wurde verurteilt, konnte aber nach England entfliehen.

Jetzt kam mit einem neuen Kriegsminister eine Wendung in die Entwicklung der Affäre Dreyfus. Alle jene für Dreyfus entlastenden, für Esterhazy belastenden Momente wurden nochmals überprüft und Esterhazy der Spionage überführt. Zwar konnte man den doppelt Schuldigen nicht der verdienten Strafe zuführen, da er „zu viel wußte“ und man seine Aussagen fürchten mußte, aber mit seinem und seines Komplizen, des Chefs der Nachrichtenabteilung, Oberst Henry, Geständnis war der Weg freigegeben, die unter dem Urteil der Kriegsgerichte unschuldig Leidenden zu rehabilitieren und zu entschädigen.

H. H.

* * *



MALIE FANZ

Komm und fass mit

Roederer das Abendlokal

Zähringerstraße 19

Telefon 1585/3054

*Schön und stimmungsvoll
Kapelle Miloš*

JOSEF MACK

Damenhüte

Karlsruhe, Hirschstraße 29

*

Neuanfertigung
und Umfaconieren von
Damenhüten in Filz und Stroh
bei mäßigen Preisen

Tapeten

Rieger & Matthes Nachf.

Karlsruhe

Kaiserstraße 186 · Fernruf 1783

Dampf-Waschanstalt **C. Bardusch**

wäscht • färbt • reinigt

Karlsruhe
Telefon 2101

Kaiserstraße 60
Yorkstraße 17

Ettlingen
Telefon 61

Karlstraße 25
Rintheimerstr. 16

Karl Timeus

Färberei und
chemische Waschanstalt

Gegründet 1870

Erstkl. Arbeit / Mäßige Preise
Marienstr. 19/21, Telefon 2838
Kaiserstr. 66, beim Marktplatz

Emil Schmidt & Kons.

Ingenieure

KARLSRUHE - Gegründet 1869

**Sanitäre, Heizungs- und
Elektr. Licht- u. Kraftanlagen**

Billigste Preise
Hebelstr. 3 / Kaiserstr. 209
Telefon 6440/6441

*
Bau- und
Kunstschlosserei

G. GROKE

Herrenstrasse 5
Tel. 325

*